

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 20. Oktober 1980

Blatt 2995

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS Wien in 30 Jahren: 1,3 Millionen Einwohner
ausgesendet: Neue Förderungsaktion für "Wiener Mode"
(violett)

Kommunal: Wohnstraße Wichtelgasse wird eröffnet
(rosa) Am Freitag Landtag und Gemeinderat
Volksbegehren: In Wien 1,167.275 Stimmberechtigte
Gratz in London
Wiener ÖVP zur Energiepolitik
Ölbetriebe in der Lobau

Lokal: "Woche der Berufsschulen" eröffnet
(orange) Guter Herbstbeginn im Wiener Fremdenverkehr

Nur
über FS: 20.10 Kranzniederlegung am Grab von Hans Mandl
Große Fitness-Veranstaltung in der Bundeshauptstadt
Ungeklärter Tod in Margareten

.....
 bereits am 19. oktober 1980 ueber fernschreiber ausgesendet

80-10-19

wien in 30 jahren: 1,3 millionen einwohner

=++++

1 +++wien, 19.10. (rk-kommunal) wien wird in 30 jahren 1,271.000 einwohner haben. von den 595.000 maennlichen und 676.000 weiblichen bewohnern werden 160.000 juenger als 15 und 264.000 aelter als 65 jahre sein. in der gesamten ostregion, also den bundeslaendern wien, niederoesterreich und burgenland, werden dann 2,820.000 menschen leben. das geht aus der juengsten folge der ''mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien'' hervor, die vom statistischen amt der stadt wien herausgegeben werden.+++

die prognostizierte bevoelkerungszahl schwankt, abhaengig von unterschiedlichen annahmen der fruchtbarkeit und der wanderung, zwischen 1,412.000 und 1,218.000 einwohnern, wobei die hauptvariante eine abnahme um 285.000 bewohner bis zum jahre 2010 annimmt. dieser rueckgang wird auf die hohe zahl der todesfaelle, die nicht durch geburten oder zuwanderung ausgeglichen werden koennen, zurueckgefuehrt: in diesen 30 jahren werden 697.000 todesfaellen nur 367.000 geburten gegenueberstehen. diese negative geburtenbilanz kann durch die positive wanderungsbilanz von 45.000 personen nicht ausgeglichen werden. die abnahme der ueberalterung der wiener bevoelkerung wird wohl zu einer verringerung der jaehrlichen todesfaelle von rund 26.000 anfang der achtziger jahre auf 21.000 im jahre 2010 fuehren, die zahl der geburten wird sich jedoch von 13.000 auf 10.000 reduzieren. in der gesamten ostregion wird sich die bevoelkerungszahl seit 1910 um rund eine million verringert haben.

aus der statistik wird weiter geschlossen, dass im naechsten jahrhundert die einrichtungen der kinderbetreuung und -ausbildung keiner allzugrossen zahlenmaessigen vermehrung mehr beduerfen. am arbeitsmarkt wird ein sehr spuerbarer mangel an arbeitskraeften auftreten, der unter umstaenden zu einem schrumpfen der wiener wirtschaft fuehren koennte. die einrichtungen fuer aeltere menschen muessen nicht weiter ausgebaut werden. (schluss) and/gg

.....
bereits am 19. oktober 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

80-10-19

neue foerderungsaktion fuer ''wiener mode''

=++++

2 +++wien, 19.10. (rk-lokal) die schaffung eines fonds zur foerderung der wiener bekleidungsindustrie, den die stadt wien mit fuenf millionen schilling dotiert, beschloss am freitag der gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaftspolitik. wie stadtrat hans m a y r dazu erlaeuterte, soll durch diesen fonds die entwicklung einer eigenstaendigen kreativen wiener mode gefoerdert werden. grund dafuer: die traditionsreiche ''wiener mode'' ist nicht zuletzt wegen mangelnder internationaler konkurrenzfaehigkeit hinsichtlich des designs in wirtschaftliche bedraengnis geraten. dem soll nun mit hilfe des neugeschaffenen fonds unter anderem durch ausbildung entsprechender fachkraefte, erstellung von modellkollektionen, durchfuehrung von wettbewerben und modeschauen sowie entsprechende werbemassnahmen abgeholfen werden.+++

fuer die naechsten drei jahre stehen insgesamt sechs millionen schilling zur verfuegung, wobei fuenf millionen von der stadt wien und eine million von der wiener bekleidungsindustrie aufgebracht werden. (schluss) ger/gg

80-10-20

wohnstrasse wichtelgasse wird eroeffnet

=++++

1 wien, 20.20. (rk-kommunal) wiens erste wohnstrasse, die wichtelgasse im stadterneuerungsgebiet ottakring, wird am kommenden donnerstag, dem 23. oktober, um 13 uhr, durch buergermeister leopold g r a t z offiziell eroeffnet werden. die wichtelgasse wurde zwischen friedrich kaiser-gasse und ottakringer strasse in eine fussgaengerfreundliche zone mit stark reduziertem autoverkehr verwandelt. die zufahrt ist zwar weiterhin moeglich, fuer den durchzugsverkehr ist die wichtelgasse aber nunmehr durch eine geschwindigkeitsbegrenzung auf zehn stundenkilometer, durch eine entsprechende ausgestaltung der fahrbahn- und gehsteigbereiche, durch rampen, poller, kandelaber und baumpflanzungen nicht mehr geeignet. zwischen den baeumen gibt es einige parkplaetze. ladezonen sollen die ladetaetigkeit der gewerbebetriebe erleichtern. aus der ehemaligen fahrstrasse wurde ein fussgaengerfreundlicher bereich - gefahrlos fuer kinder, angenehm fuer die bewohner. die anlage eines neuen platzes, sitzbaenke und baeume sollen fuer eine wohnliche atmosphaere der strasse sorgen. die wohnstrasse wichtelgasse ist einbahn von der friedrich kaiser-gasse zur ottakringer strasse.

anlaesslich der eroeffnung am 23. oktober wird es am nachmittag unter anderem ein kasperltheater fuer die kinder geben, fuer den musikalischen rahmen sorgt die kapelle der wiener e-werke. zahlreiche ottakringer schulen fuehren einen zeichenwettbewerb durch. (schluss) ger/bs

80-10-20

am freitag Landtag und gemeinderat

=++++

3 wien, 20.10. (rk-kommunal) in dieser woche, am freitag, dem 24. oktober, tritt der wiener landtag um 9 uhr zu einer geschaeftssitzung zusammen. die sitzung wird mit einer fragestunde eingeleitet. auf der tagesordnung steht die aenderung der gemeindevahlordnung, ueber die amtsfuehrender stadtrat franz nekula referieren wird sowie der abschluss einer bundesweiten vereinbarung ueber den hoechstzulaessigen schwefelgehalt im heizuel. darueber berichtet amtsfuehrender stadtrat peter schieder.

im anschluss daran tritt der wiener gemeinderat zusammen. auch diese sitzung beginnt mit einer fragestunde. die tagesordnung umfasst derzeit 40 geschaeftsstuecke, doch ist wie immer mit einem nachtrag zu rechnen. (schluss) red/gg

80-10-20

'woche der berufsschulen' eröffnet (1)

=++++

6 wien, 20.10. (rk-lokal) die erste 'woche der wiener berufsschulen' wurde heute, montag, mit einer zweistueendigen festveranstaltung in der hans mandl-berufsschule in wien 12, laengenfeldgasse 13 - 15 eröffnet. in anwesenheit von vizebuergemeister gertrude froehlich-sandner und stadtschulratspraesident hans matzenauer praesentierten berufsschueler ihr koennen im rahmen einer kleinen show-veranstaltung. die bands einiger berufsschulen sorgten fuer die musikalische seite der veranstaltung. der kurzfilm 'heute fuer morgen', den schueler und lehrer gemeinsam gestaltet hatten, zeigte einen ueberblick ueber die wiener berufsschulen der achtzigerjahre.

waehrend der 'woche der berufsschulen' haben alle interessierten die moeglichkeit, sich an ort und stelle in den wiener berufsschulen ein bild davon zu machen, was dort geleistet wird.

die ausstellung 'berufsschullehrer als bildende kuenstler - bildende kuenstler als berufsschullehrer', die im kulturverband favoriten, wien 10, favoritenstrasse, zu sehen ist, zeigt, welches kreatives potential in den wiener berufsschulen vorhanden ist.

das genaue programm der 'woche der wiener berufsschulen' ist in allen berufsschulen erhaeltlich sowie in der stadtinformation.

(forts.) emw/gg

80-10-20

"woche der berufsschulen" eröffnet (2)

utl.: die wiener berufsbildenden pflichtschulen in zahlen

=++++

7 wien, 20.10. (rk-lokal) im schuljahr 1979/80 wurden an den wiener berufsschulen rund 32.500 schueler unterrichtet. im vergleich dazu: die ahs-oberstufe besuchen 19.500 schueler, die berufsbildenden mittleren schulen 15.200 und die berufsbildenden hoeheren schulen 14.700 schueler.

81,7 prozent der wiener berufsschueler stammen aus wien, 13,8 prozent aus niederoesterreich, der rest aus den uebrigen bundeslaendern und aus dem ausland.

die schueler kommen zu 43 prozent aus dem polytechnischen lehrgang, zu 26 prozent aus der hauptschule, zu drei prozent aus der sonderschule und zu 5,1 prozent aus der ahs.

890 lehrer unterrichten an den wiener berufsschulen, davon sind 52,1 prozent pragmatisiert.

laut lehrberufsliste gibt es derzeit in oesterreich rund 220 lehrberufe. 1978 wurden 50 prozent aller lehrlinge in den acht haeufigsten lehrberufen ausgebildet, in den 71 haeufigsten lehrberufen 95 prozent. dies zeigt deutlich, wie stark die zusammenballung der lehrlinge auf eine relativ geringe zahl von lehrberufen ist.

die drei haeufigsten lehrberufe in oesterreich waren im jahr 1978:

bei den maechen: einzelhandelskaufmann, friseur und perueckenmacher und buerokaufmann.

bei den burschen: kfz-mechaniker, tischler und elektroinstallateur.

im jahr 1973 hat die stadt wien 170 millionen schilling fuer ihre berufsschulen ausgegeben, 1980 sind es bereits 450 millionen. (forts.) emw/gg

80-10-20

"woche der berufsschulen" eroeffnet (3)

utl.: die bildungsaufgabe der berufsschulen

=++++

8 wien, 20.10. (rk-lokal) in der 5. novelle zum schulorganisationsgesetz wurde die aufgabe der berufsschulen neu formuliert. da heisst es: "die berufsschule hat die aufgabe, in einem berufsbegleitenden, fachlich einschlaegigen unterricht den berufsschulpflichtigen personen

die grundlegenden theoretischen kenntnisse zu vermitteln, ihre betriebliche ausbildung zu foerdern und zu ergaenzen sowie ihre allgemeinbildung zu erweitern."

an zehn berufsschulen werden seit dem schuljahr 1976/77 schulversuche durchgefuehrt. insgesamt fuenf versuchsmodelle wurden im schuljahr 1979/80 in 71 klassen (2.036 schueler) erprobt.

zur verwirklichung des auftrags, die allgemeinbildung der schueler zu erweitern, wurden bisher der unterrichtsgegenstand "politische bildung" und die freigegegenstaende "lebende fremdsprache" und "leibesuebungen" eingefuehrt sowie in den betriebswirtschaftlichen unterrichtsgegenstaenden der schwerpunkt insofern verlagert, als verstaendnis fuer wirtschaftliche zusammenhaenge und vorgaenge erweckt werden soll.

zusaetzliche bildungsaufgaben koennen aber von der berufsschule nur dann uebernommen werden, wenn dafuer zusaetzliche unterrichtszeit zur verfuegung gestellt wird. (forts.) emw/gg

80-10-20

''woche der berufsschulen'' eroeffnet (4)

utl.: umfassendes modernisierungskonzept realisiert

=++++

9 wien, 20.10. (rk-lokal) in den jahren 1978/79 wurde vom stadtschulrat fuer wien gemeinsam mit der staedtischen schulverwaltung (magistratsabteilung 56) und den berufsschullehrern ein modernisierungskonzept entwickelt, das die grundlage fuer umfassende umbau- und erweiterungsarbeiten an den wiener berufsschulen sowie fuer die einrichtung der schulen mit modernen maschinen und geraeten und sonstigen mitteln der unterrichtstechnologie darstellt. neun berufsschulen wurden bereits modernisiert, weitere werden zur zeit umgebaut, darunter das 1. zentralberufsschulgebaeude mollardgasse und das 2. zentralberufsschulgebaeude huetteldorfer strasse.

neu eingerichtet wurde ein berufschulzentrum in wien 6, apollo-gasse 1, das bereits seit schulbeginn in betrieb ist und nach endgueltiger fertigstellung im mai 1981 eroeffnet wird.

neben der einrichtung der schulen mit zeitgemaessen labors und werkstaetten fuer den fachkundeunterricht, wurde besonderer wert darauf gelegt, die raeume freundlich und ansprechend zu gestalten, damit sich schueler und lehrer in der lernumgebung auch wohlfuehlen koennen.

in den ueberschaubaren gruppenraeumen werden kooperative lernformen forciert. durch anschauungsmittel, sprachlabor, schuelerbibliothek und sportanlagen soll nicht nur die lernmotivation erhoehrt, sondern auch die beziehung der schueler zur berufsschule verbessert werden. (schluss) emw/gg

80-10-20

guter herbstbeginn im wiener fremdenverkehr

=++++

10 wien, 20.10. (rk-lokal) nach einem sehr gut verlaufenen sommer hat auch der herbst im wiener fremdenverkehr erfreulich begonnen: im september wurden um 9 prozent mehr naechtigungen von auslaendischen gaesten registriert als im september des vorjahres. insgesamt wurden in den hotels, auf den campingplaetzen und in den jugendherbergen der bundeshauptstadt im vergangenen monat mehr als 600.000 gaestenaechtigungen gezaehlt. die wiener hotellerie war damit durchschnittlich zu ueber 75 prozent ausgelastet.

der gaestezuwachs im september kam vor allem aus der bundesrepublik deutschland, aus den usa, aus italien, grossbritannien und spanien. bei den us-touristen betrug die zunahme in wien, wie in den monaten zuvor, mehr als ein drittel. (schluss) fvv/gg

80-10-20

volksbegehren: in wien 1,167.275 stimmberechtigte

=++++

11 wien, 20.10. (rk-kommunal) fuer die beiden zwentendorf-volksbegehren, die vom 3. bis 10. november durchgefuehrt werden, sind in der wiener waehlerevidenz 490.919 maenner und 676.356 frauen eingetragen. insgesamt sind somit 1,167.275 personen stimmberechtigt. massgeblich fuer die eintragung in die waehlerevidenz war der stichtag 10. oktober 1980. bis zu diesem tag haben rund 15.000 wienerinnen und wiener des jahrgangs 1961 das wahlalter von 19 jahren erreicht.

insgesamt ist die anzahl der stimmberechtigten um rund 5.000 geringer als fuer die volksbefragung im maerz dieses jahres. (schluss) smo/bs

80-10-20

gratz in london

=++++

13 wien, 20.10. (rk-kommunal) buergermeister Leopold
g r a t z flog montag nach london, um als vertreter der
oesterreichischen landeshauptleute an der 5. europaeischen
raumordnungsminister-konferenz teilzunehmen. die konferenz
wird sich vor allem mit fragen der stadterneuerung beschaeftigen.
die bundesregierung wird durch staatssekretaer univ.prof. ddr.
adolf n u s s b a u m e r vertreten sein, ausserdem nehmen
experten der zustaendigen ministerien, der bundeslaender,
des staedtebundes und des gemeindebundes teil.

buergermeister gratz besucht am montag auch das festkonzert
der wiener symphoniker in der royal festival hall. die
rueckkehr des buergermeisters ist fuer donnerstag vorgesehen.
waehrend seiner abwesenheit vertritt ihn frau vizebuergermeister
gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r . (schluss)
sti/bs

80-10-20

wiener oevp zur energiepolitik

=+++

14 wien, 20.20. (rk-kommunal) die energiepolitischen leitlinien der wiener oevp praesentierten am montag oevp-vizebuergemeister dr. erhard b u s e k und gemeinderat dkfm. gerhard a m m a n n im rahmen einer pressekonferenz. die oevp fordert eine ''tarifpolitik statt tarifmechanik'': es darf keinen linearen aufschlag der kostensteigerungen fuer die primaerenergie geben, sondern die tarifstruktur, die notwendigkeit der beibehaltung der grundgebuehr und die einfuehrung von progressiven tarifen muessen ueberprueft werden. es darf keine budgetsanierung ueber die energiepreise erfolgen. jede steuer auf energie muss zur sicherung der energieverorgung oder zur finanzierung von energiesparmassnahmen herangezogen werden.

die oevp vertritt die meinung, dass die langfristige sicherung des energiebedarfes nur durch mehrere lieferanten erfolgen kann (''risikostreuung vor reiner preispolitik''). die vorratslager sollen weiter ausgebaut werden. ausserdem wird ein rascher ausbau des fernwaermenetzes gefordert. angesichts der steigenden energiepreise wird energiepolitik in zunehmendem masse teil der sozialpolitik. entsprechende sozialpolitische begleitmassnahmen sind ins auge zu fassen. schliesslich kuendigten busek und ammann an, dass die oevp die konkrete erfuellung des energiekonzeptes der stadt wien und des massnahmenkataloges des energieprogrammes der bundesregierung genauestens kontrollieren werden. (schluss) ger/bs

80-10-20

oelbetrieb in der lobau: keine gefahr fuer grundwasser (1)

=++++

15 wien, 20.10. (rk-kommunal) einen oelverarbeitenden betrieb in wien 22, am ulanenweg, der eine gefahr fuer das grundwasser darstellen soll, sah sich umweltstadtrat peter s c h i e d e r montag gemeinsam mit mitarbeitern des bueros fuer sofortmassnahmen, an ort und stelle an. das buero fuer sofortmassnahmen ist mit dieser frage bereits laengere zeit beschaeftigt.

''ich bin nach wie vor dafuer, dass die oelwanne dieses betriebs am ulanenweg beseitigt und damit der betrieb selbst eingestellt wird'', betonte schieder dazu gegenueber der ''rathauskorrespondenz''. allerdings, so schieder, koenne das derzeit nicht durchgesetzt werden, da weder notstandspolizeiliche noch andere rechtliche massnahmen moeglich sind.

die gesamte problematik des altoelverarbeitenden betriebs am ulanenweg hat zwei aspekte:

- o die baupolizeilichen fragen
- o und den aspekt der moeglichen gesundheitsgefaehrdung durch verseuchtes trinkwasser.

alle entsprechenden untersuchungen, die im hinblick auf eine moegliche gefahr fuer das brunnenwasser durchgefuehrt wurden, haben jedoch ergeben, dass die betonwanne, in der die altoelverarbeitung durchgefuehrt wird fluessigkeitsdicht ausgebildet ist und kein oel austritt. ''auch die gewaesseraufsicht musste in ihrem gutachten leider zugeben, dass keine unmittelbare gefahr fuer das oertliche grundwasser besteht'', erklarte schieder dazu.

''die ueberpruefung der gewaesseraufsicht hat auch gezeigt, dass keine aus dem wannenbehaelter stammenden oele oder sonstige stoffe, die aus der betonwanne ausgeflossen sein koennten, im grundwasser zu finden sind.'' (forts.) hs/gg

80-10-20

oelbetrieb in der lobau: keine gefahr fuer grundwasser (2)

=++++

16 wien, 20.10. (rk-kommunal) notstandspolizeiliche massnahmen sind daher derzeit nicht moeglich: ''wir koennen notstandspolizeilich nicht gegen den betrieb vorgehen'', erklarte schieder weiter, ''da eine akute, vorhandene gefaehrdung nicht nachzuweisen ist. sollte dies allerdings entstehen, haetten wir damit die moeglichkeit, sofortmassnahmen zu ergreifen.''

zwtl.: neue widmung noetig

was die baupolizeiliche seite betrifft - die errichtung einer betonwanne, ohne die der betrieb nicht arbeiten darf, ohne bewilligung - so wurde gegen den besitzer des grundstuecks am ulanenweg bereits 1977 anzeige erstattet, da er auf dem areal altoel zur bitumenherstellung lagerte, ohne dafuer eine bewilligung der baubehoerde zu besitzen: fuer altoellagerplaetze sind in wien laut bauordnung strenge auflagen vorgeschrieben - wie auslauf-sichere betonwannen fuer die lagerung, verbot der lagerung auf unbefestigtem gebiet - die die verunreinigung von erdreich und wasser verhindern sollen. die illegale altoeldeponie am ulanenweg liegt mitten im wald- und wiesenguertel, derartige bauliche veraenderungen und damit ueberhaupt die errichtung dieser betriebsanlage sind damit verboten.

obwohl dem besitzer des grundstueckes am ulanenweg bekannt war, dass er an dieser stelle keine altoeldeponie errichten darf, stellte er auf der flaeche im wald- und wiesenguertel alte sattelschlepper ab, lagerte mit altoel gefuellte tanks und bitumenbehaelter. (forts.) hs/gg

20. oktober 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 3010

80-10-20

oelbetrieb in der lobau: keine gefahr fuer grundwasser (3)

=++++

17 wien, 20.10. (rk-kommunal) darueber hinaus wurde 1977 auch strafanzeige gegen den betriebsinhaber und grundstuecksbesitzer erstattet. gleichzeitig wurde ihm die ersatzvornahme angedroht, die die raemung der flaeche erzwingen sollte. der eigentuemer des areals hat dagegen rechtsmittel ergriffen und ging bis zum verfassungsgerichtshof, der in seinem entscheid v 7/78 - 20 am 13.10.1978 erkannte, dass die gemeinde wien diese massnahmen ueber das schutzgebiet wald- und wiesenguertel vom 2. maerz 1928 zwar im beschlussprotokoll wiedergegeben und im amtsblatt der stadt wien nr. 19/1928 abgedruckt wurde, aber die plaene (zeichnerischen darstellungen) damals nicht publiziert wurden. auch die eingeleitete ersatzvornahme wurde damit unterbrochen.

aufgrund dieses verfassungsgerichtshofentscheids kann sich die stadt wien in dieser angelegenheit nicht auf die widmung sww berufen (im sww sind baulichkeiten wie die betonwanne nicht zu genehmigen). sie muss eine neuerliche widmung beschliessen.

''selbstverstaendlich wurden alle schuetzenden massnahmen wie zum beispiel ein baustopp, der ueber das betroffene gebiet verhaengt wurde, ergriffen'', betonte schieder dazu. ''auch in der zeit bis zur neuerlichen flaechenwidmung sww kann niemand aus dem durch das verfassungsgerichtshoferkenntnis ausgelosten widmungslosen zustand nutzen ziehen.'' fuer die bestehende oelwanne bedeute dies, so schieder, dass bis zur neuerlichen widmung baurechtlich nicht dagegen vorgegangen werden kann. falls aber nachweisbar gesundheitsgefaehrung vorliegt - verstaerkte kontrollen werden in naechster zeit stattfinden - kann durch notstandspolizeiliche massnahmen abhilfe geschaffen werden.

einzigster derzeitiger erfolg gegen den grundstuecksunternehmer: seinem am praterstern abgestellten tankwagen konnten die nummern- tafeln abgenommen werden, das fahrzeug wurde abgeschleppt. (schluss)

hs/gg